



Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 23. Juni 2009

Vorlagen-Nr. 09-A-21-0002

Ludwig-Beck-Preis

Beschluss Nr. 0051

1. Der Ausschuss nimmt folgende mündlichen Ausführungen von Frau Zieren-Hesse (Hauptamt) zur Kenntnis:

- Zurzeit werden Überlegungen angestellt, den Ludwig-Beck-Preis anders zu gestalten.
- Man könne sich vorstellen, den Preis zwei zu teilen
 - ein höher dotierter Preis ohne Bezug zu Wiesbaden,
 - ein weniger hoch dotierter Preis mit Wiesbaden-Bezug.
- Die Preisverleihung soll evtl. in einem anderen, größeren Zyklus erfolgen.
- Für den **14.07.2009** ist ein Expertengespräch geplant (Teilnehmer aus den Bereichen Bundespräsidialamt, Staatskanzlei Hessen und Uni Mainz) zum Thema „Wie ehrt die Stadt besondere Persönlichkeiten“.
- Zu diesem Gespräch sollen neben Vertreter/innen des Magistrats Frau Stadtverordnetenvorsteherin Thiels, die Fraktionsvorsitzenden, Vertreter/innen der Religionsgemeinschaften und des Landes Hessen, die Industrie- und Handelskammer u. a. m. eingeladen werden.
- Nach dieser Expertenrunde wird sich die Entwicklung eines neuen Verfahrens anschließen.
- Der Ausschuss wird dann in dem üblichen Verfahren informiert und die geänderten Richtlinien der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Der Ausschuss drückt sein Bedauern über den bisherigen Vorlauf zur Änderung der Preisvergabe aus und bittet den Magistrat, das Stadtparlament, die Fachausschüsse und die Fraktionen zukünftig rechtzeitig in Prozesse von solch besonderer Tragweite einzubeziehen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2009

Spallek
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2009

Dezernat I/10
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister